

Inhaltlich geänderte Maßnahmen

Nr.	Bereich	Maßnahme	Maßnahmentitel
M1 Infrastruktur			
		M 1.2	Regelungen für Zutritt zu Verteilern
		M 1.6	Einhaltung von Brandschutzvorschriften
		M 1.7	Handfeuerlöscher
		M 1.10	Verwendung von Sicherheitstüren und -fenstern
		M 1.15	Geschlossene Fenster und Türen
		M 1.27	Klimatisierung
		M 1.30	Absicherung der Datenträger mit TK-Gebührendaten
		M 1.32	Geeignete Aufstellung von Druckern und Kopierern
		M 1.34	Geeignete Aufbewahrung tragbarer IT-Systeme im stationären Einsatz
		M 1.35	Sammelaufbewahrung tragbarer IT-Systeme
		M 1.37	Geeignete Aufstellung eines Faxgerätes
		M 1.38	Geeignete Aufstellung eines Modems
		M 1.42	Gesicherte Aufstellung von Novell Netware Servern
		M 1.43	Gesicherte Aufstellung aktiver Netzkomponenten
		M 1.45	Geeignete Aufbewahrung dienstlicher Unterlagen und Datenträger
		M 1.46	Einsatz von Diebstahl-Sicherungen
		M 1.47	Eigener Brandabschnitt
		M 1.59	Geeignete Aufstellung von Archivsystemen
		M 1.60	Geeignete Lagerung von Archivmedien
M2 Organisation			
		M 2.1	Festlegung von Verantwortlichkeiten und Regelungen für den IT-Einsatz
		M 2.2	Betriebsmittelverwaltung
		M 2.3	Datenträgerverwaltung
		M 2.4	Regelungen für Wartungs- und Reparaturarbeiten
		M 2.5	Aufgabenverteilung und Funktionstrennung
		M 2.6	Vergabe von Zutrittsberechtigungen
		M 2.7	Vergabe von Zugangsberechtigungen
		M 2.8	Vergabe von Zugriffsrechten
		M 2.9	Nutzungsverbot nicht freigegebener Hard- und Software
		M 2.13	Ordnungsgemäße Entsorgung von schützenswerten Betriebsmitteln
		M 2.14	Schlüsselverwaltung
		M 2.16	Beaufsichtigung oder Begleitung von Fremdpersonen
		M 2.22	Hinterlegen des Passwortes
		M 2.25	Dokumentation der Systemkonfiguration
		M 2.27	Verzicht auf Fernwartung der TK-Anlage
		M 2.30	Regelung für die Einrichtung von Benutzern / Benutzergruppen
		M 2.33	Aufteilung der Administrationstätigkeiten unter Unix
		M 2.36	Geregelte Übergabe und Rücknahme eines tragbaren PC

M 2.37	"Der aufgeräumte Arbeitsplatz"
M 2.39	Reaktion auf Verletzungen der Sicherheitspolitik
M 2.40	Rechtzeitige Beteiligung des Personal-/Betriebsrates
M 2.47	Ernennung eines Fax-Verantwortlichen
M 2.55	Einsatz eines Sicherungscodes
M 2.62	Software-Abnahme- und Freigabe-Verfahren
M 2.63	Einrichten der Zugriffsrechte
M 2.64	Kontrolle der Protokolldateien
M 2.66	Beachtung des Beitrags der Zertifizierung für die Beschaffung
M 2.70	Entwicklung eines Konzepts für Sicherheitsgateways
M 2.71	Festlegung einer Policy für ein Sicherheitsgateway
M 2.77	Integration von Servern in das Sicherheitsgateway
M 2.79	Festlegung der Verantwortlichkeiten im Bereich Standardsoftware
M 2.80	Erstellung eines Anforderungskatalogs für Standardsoftware
M 2.81	Vorauswahl eines geeigneten Standardsoftwareproduktes
M 2.82	Entwicklung eines Testplans für Standardsoftware
M 2.83	Testen von Standardsoftware
M 2.86	Sicherstellen der Integrität von Standardsoftware
M 2.91	Festlegung einer Sicherheitsstrategie für das Windows NT Client-Server-Netz
M 2.93	Planung des Windows NT Netzes
M 2.94	Freigabe von Verzeichnissen unter Windows NT
M 2.97	Korrekturer Umgang mit Codeschlössern
M 2.100	Sicherer Betrieb von Novell Netware Servern
M 2.103	Einrichten von Benutzerprofilen unter Windows 95
M 2.104	Systemrichtlinien zur Einschränkung der Nutzungsmöglichkeiten von Windows 95
M 2.105	Beschaffung von TK-Anlagen
M 2.110	Datenschutzaspekte bei der Protokollierung
M 2.112	Regelung des Akten- und Datenträgertransports zwischen häuslichem Arbeitsplatz und Institution
M 2.115	Betreuungs- und Wartungskonzept für Telearbeitsplätze
M 2.126	Erstellung eines Datenbanksicherheitskonzeptes
M 2.127	Inferenzprävention
M 2.139	Ist-Aufnahme der aktuellen Netzsituation
M 2.141	Entwicklung eines Netzkonzeptes
M 2.144	Geeignete Auswahl eines Netzmanagement-Protokolls
M 2.149	Sicherer Betrieb von Novell Netware 4.x Netzen
M 2.153	Dokumentation von Novell Netware 4.x Netzen
M 2.155	Identifikation potentiell von Computer-Viren betroffener IT-Systeme
M 2.158	Meldung von Computer-Virusinfektionen
M 2.160	Regelungen zum Computer-Virenschutz
M 2.161	Entwicklung eines Kryptokonzeptes
M 2.162	Bedarfserhebung für den Einsatz kryptographischer Verfahren und Produkte

M 2.163	Erhebung der Einflussfaktoren für kryptographische Verfahren und Produkte
M 2.164	Auswahl eines geeigneten kryptographischen Verfahrens
M 2.172	Entwicklung eines Konzeptes für die WWW-Nutzung
M 2.173	Festlegung einer WWW-Sicherheitsstrategie
M 2.174	Sicherer Betrieb eines WWW-Servers
M 2.175	Aufbau eines WWW-Servers
M 2.177	Sicherheit bei Umzügen
M 2.178	Erstellung einer Sicherheitsleitlinie für die Faxnutzung
M 2.184	Entwicklung eines RAS-Konzeptes
M 2.185	Auswahl einer geeigneten RAS-Systemarchitektur
M 2.191	Etablierung des IT-Sicherheitsprozesses
M 2.192	Erstellung einer IT-Sicherheitsleitlinie
M 2.193	Aufbau einer geeigneten Organisationsstruktur für IT-Sicherheit
M 2.194	Erstellung einer Übersicht über vorhandene IT-Systeme
M 2.195	Erstellung eines IT-Sicherheitskonzeptes
M 2.196	Umsetzung des IT-Sicherheitskonzeptes nach einem Realisierungsplan
M 2.197	Integration der Mitarbeiter in den Sicherheitsprozess
M 2.198	Sensibilisierung der Mitarbeiter für IT-Sicherheit
M 2.199	Aufrechterhaltung der IT-Sicherheit
M 2.200	Managementreporte und -bewertungen der IT-Sicherheit
M 2.201	Dokumentation des IT-Sicherheitsprozesses
M 2.204	Verhinderung ungesicherter Netzzugänge
M 2.205	Übertragung und Abruf personenbezogener Daten
M 2.206	Planung des Einsatzes von Lotus Notes
M 2.209	Planung des Einsatzes von Lotus Notes im Intranet
M 2.210	Planung des Einsatzes von Lotus Notes im Intranet mit Browser-Zugriff
M 2.211	Planung des Einsatzes von Lotus Notes in einer DMZ
M 2.216	Genehmigungsverfahren für IT-Komponenten
M 2.217	Sorgfältige Einstufung und Umgang mit Informationen, Anwendungen und Systemen
M 2.220	Richtlinien für die Zugriffs- bzw. Zugangskontrolle
M 2.221	Änderungsmanagement
M 2.223	Sicherheitsvorgaben für die Nutzung von Standardsoftware
M 2.224	Vorbeugung gegen Trojanische Pferde
M 2.225	Zuweisung der Verantwortung für Informationen, Anwendungen und IT-Komponenten
M 2.227	Planung des Windows 2000 Einsatzes
M 2.228	Festlegen einer Windows 2000 Sicherheitsrichtlinie
M 2.229	Planung des Active Directory
M 2.230	Planung der Active Directory-Administration
M 2.232	Planung der Windows 2000 CA-Struktur
M 2.234	Konzeption von Internet-PCs
M 2.240	Planung des Einsatzes von Novell eDirectory im Extranet

M 2.241	Durchführung einer Anforderungsanalyse für den Telearbeitsplatz
M 2.247	Planung des Einsatzes von Exchange/Outlook 2000
M 2.251	Festlegung der Sicherheitsanforderungen für Outsourcing-Vorhaben
M 2.262	Regelung der Nutzung von Archivsystemen
M 2.264	Regelmäßige Aufbereitung von verschlüsselten Daten bei der Archivierung
M 2.267	Planen des IIS-Einsatzes
M 2.268	Festlegung einer IIS-Sicherheitsrichtlinie
M 2.271	Festlegung einer Sicherheitsstrategie für den WWW-Zugang
M 2.276	Funktionsweise eines Routers
M 2.277	Funktionsweise eines Switches
M 2.278	Typische Einsatzszenarien von Routern und Switches
M 2.280	Kriterien für die Beschaffung und geeignete Auswahl von Routern und Switches
M 2.286	Planung und Einsatz von zSeries-Systemen
M 2.288	Erstellung von Sicherheitsrichtlinien für z/OS-Systeme
M 2.293	Wartung von zSeries-Systemen
M 2.299	Erstellung einer Sicherheitsrichtlinie für ein Sicherheitsgateway
M 2.301	Outsourcing des Sicherheitsgateway
M 2.306	Verlustmeldung

M3 Personal

M 3.5	Schulung zu IT-Sicherheitsmaßnahmen
M 3.9	Ergonomischer Arbeitsplatz
M 3.11	Schulung des Wartungs- und Administrationspersonals
M 3.16	Einweisung in die Bedienung des Anrufbeantworters
M 3.19	Einweisung in den richtigen Einsatz der Sicherheitsfunktionen von Peer-to-Peer-Diensten
M 3.23	Einführung in kryptographische Grundbegriffe
M 3.24	Schulung zur Lotus Notes Systemarchitektur für Administratoren
M 3.26	Einweisung des Personals in den sicheren Umgang mit IT
M 3.27	Schulung zur Active Directory-Verwaltung
M 3.28	Schulung zu Windows 2000/XP Sicherheitsmechanismen für Benutzer
M 3.30	Schulung zum Einsatz von Novell eDirectory Clientsoftware
M 3.39	Einführung in die zSeries-Plattform
M 3.43	Schulung der Administratoren des Sicherheitsgateways

M4 Hard- und Software

M 4.1	Passwortschutz für IT-Systeme
M 4.3	Regelmäßiger Einsatz eines Anti-Viren-Programms
M 4.6	Revision der TK-Anlagenkonfiguration
M 4.7	Änderung voreingestellter Passwörter
M 4.8	Schutz des TK-Bedienplatzes
M 4.9	Einsatz der Sicherheitsmechanismen von X-Windows
M 4.12	Sperren nicht benötigter TK-Leistungsmerkmale
M 4.14	Obligatorischer Passwortschutz unter Unix

M 4.15	Gesichertes Login
M 4.18	Administrative und technische Absicherung des Zugangs zum Monitor- und Single-User-Modus
M 4.19	Restriktive Attributvergabe bei Unix-Systemdateien und -verzeichnissen
M 4.21	Verhinderung des unautorisierten Erlangens von Administratorrechten
M 4.24	Sicherstellung einer konsistenten Systemverwaltung
M 4.27	Zugriffsschutz am Laptop
M 4.28	Software-Reinstallation bei Benutzerwechsel eines Laptops
M 4.29	Einsatz eines Verschlüsselungsproduktes für tragbare IT-Systeme
M 4.31	Sicherstellung der Energieversorgung im mobilen Einsatz
M 4.33	Einsatz eines Viren-Suchprogramms bei Datenträgeraustausch und Datenübertragung
M 4.34	Einsatz von Verschlüsselung, Checksummen oder Digitalen Signaturen
M 4.37	Sperren bestimmter Absender-Faxnummern
M 4.39	Abschalten des Anrufbeantworters bei Anwesenheit
M 4.41	Einsatz angemessener Sicherheitsprodukte für IT-Systeme
M 4.43	Faxgerät mit automatischer Eingangskuvertierung
M 4.44	Prüfung eingehender Dateien auf Makro-Viren
M 4.45	Einrichtung einer sicheren Peer-to-Peer-Umgebung unter WfW
M 4.46	Nutzung des Anmeldepaswortes unter WfW und Windows 95
M 4.47	Protokollierung der Sicherheitsgateway-Aktivitäten
M 4.48	Passwortschutz unter Windows NT/2000/XP
M 4.49	Absicherung des Boot-Vorgangs für ein Windows NT/2000/XP System
M 4.50	Strukturierte Systemverwaltung unter Windows NT
M 4.51	Benutzerprofile zur Einschränkung der Nutzungsmöglichkeiten von Windows NT
M 4.52	Geräteschutz unter Windows NT/2000/XP
M 4.53	Restriktive Vergabe von Zugriffsrechten auf Dateien und Verzeichnisse unter Windows NT
M 4.55	Sichere Installation von Windows NT
M 4.56	Sicheres Löschen unter Windows-Betriebssystemen
M 4.57	Deaktivieren der automatischen CD-ROM-Erkennung
M 4.61	Nutzung vorhandener Sicherheitsmechanismen der ISDN-Komponenten
M 4.62	Einsatz eines D-Kanal-Filters
M 4.63	Sicherheitstechnische Anforderungen an den Telearbeitsrechner
M 4.65	Test neuer Hard- und Software
M 4.70	Durchführung einer Datenbanküberwachung
M 4.72	Datenbank-Verschlüsselung
M 4.73	Festlegung von Obergrenzen für selektierbare Datensätze
M 4.75	Schutz der Registrierung unter Windows NT/2000/XP
M 4.79	Sichere Zugriffsmechanismen bei lokaler Administration
M 4.83	Update/Upgrade von Soft- und Hardware im Netzbereich
M 4.84	Nutzung der BIOS-Sicherheitsmechanismen
M 4.85	Geeignetes Schnittstellendesign bei Kryptomodulen
M 4.86	Sichere Rollenteilung und Konfiguration der Kryptomodule

M 4.91	Sichere Installation eines Systemmanagementsystems
M 4.92	Sicherer Betrieb eines Systemmanagementsystems
M 4.95	Minimales Betriebssystem
M 4.96	Abschaltung von DNS
M 4.97	Ein Dienst pro Server
M 4.98	Kommunikation durch Paketfilter auf Minimum beschränken
M 4.99	Schutz gegen nachträgliche Veränderungen von Informationen
M 4.100	Sicherheitsgateways und aktive Inhalte
M 4.101	Sicherheitsgateways und Verschlüsselung
M 4.105	Erste Maßnahmen nach einer Unix-Standardinstallation
M 4.107	Nutzung von Hersteller-Ressourcen
M 4.108	Vereinfachtes und sicheres Netzmanagement mit DNS Services unter Novell NetWare 4.11
M 4.109	Software-Reinstallation bei Arbeitsplatzrechnern
M 4.112	Sicherer Betrieb des RAS-Systems
M 4.114	Nutzung der Sicherheitsmechanismen von Mobiltelefonen
M 4.115	Sicherstellung der Energieversorgung von Mobiltelefonen
M 4.118	Konfiguration als Lotus Notes Server
M 4.123	Einrichten des SSL-geschützten Browser-Zugriffs auf Lotus Notes
M 4.124	Konfiguration der Authentisierungsmechanismen beim Browser-Zugriff auf Lotus Notes
M 4.126	Sichere Konfiguration eines Lotus Notes Clients
M 4.127	Sichere Browser-Konfiguration für den Zugriff auf Lotus Notes
M 4.131	Verschlüsselung von Lotus Notes Datenbanken
M 4.132	Überwachen eines Lotus Notes-Systems
M 4.133	Geeignete Auswahl von Authentikationsmechanismen
M 4.137	Sichere Konfiguration von Windows 2000
M 4.138	Konfiguration von Windows 2000 als Domänen-Controller
M 4.139	Konfiguration von Windows 2000 als Server
M 4.140	Sichere Konfiguration wichtiger Windows 2000 Dienste
M 4.144	Nutzung der Windows 2000 CA
M 4.145	Sichere Konfiguration von RRAS unter Windows 2000
M 4.146	Sicherer Betrieb von Windows 2000/XP
M 4.147	Sichere Nutzung von EFS unter Windows 2000/XP
M 4.148	Überwachung eines Windows 2000/XP Systems
M 4.149	Datei- und Freigabeberechtigungen unter Windows 2000/XP
M 4.150	Konfiguration von Windows 2000 als Workstation
M 4.151	Sichere Installation von Internet-PCs
M 4.153	Sichere Installation von Novell eDirectory
M 4.155	Sichere Konfiguration von Novell eDirectory
M 4.157	Einrichten von Zugriffsberechtigungen auf Novell eDirectory
M 4.158	Einrichten des LDAP-Zugriffs auf Novell eDirectory
M 4.159	Sicherer Betrieb von Novell eDirectory

M 4.161	Sichere Installation von Exchange/Outlook 2000
M 4.162	Sichere Konfiguration von Exchange 2000 Servern
M 4.163	Zugriffsrechte auf Exchange 2000 Objekte
M 4.165	Sichere Konfiguration von Outlook 2000
M 4.166	Sicherer Betrieb von Exchange/Outlook 2000
M 4.167	Überwachung und Protokollierung von Exchange 2000 Systemen
M 4.169	Verwendung geeigneter Archivmedien
M 4.171	Schutz der Integrität der Index-Datenbank von Archivsystemen
M 4.175	Sichere Konfiguration von Windows NT/2000 für den IIS
M 4.176	Auswahl einer Authentisierungsmethode für Webangebote
M 4.178	Absicherung der Administrator- und Benutzerkonten beim IIS-Einsatz
M 4.179	Schutz von sicherheitskritischen Dateien beim IIS-Einsatz
M 4.180	Konfiguration der Authentisierungsmechanismen für den Zugriff auf den IIS
M 4.189	Schutz vor unzulässigen Programmaufrufen beim IIS-Einsatz
M 4.190	Entfernen der RDS-Unterstützung des IIS
M 4.192	Konfiguration des Betriebssystems für einen Apache-Webserver
M 4.193	Sichere Installation eines Apache-Webservers
M 4.198	Installation eines Apache-Webservers in einem chroot-Käfig
M 4.200	Umgang mit USB-Speichermedien
M 4.202	Sichere Netz-Grundkonfiguration von Routern und Switches
M 4.204	Sichere Administration von Routern und Switches
M 4.206	Sicherung von Switch-Ports
M 4.207	Einsatz und Sicherung systemnaher z/OS-Terminals
M 4.209	Sichere Grundkonfiguration von z/OS-Systemen
M 4.211	Einsatz des z/OS-Sicherheitssystems RACF
M 4.212	Absicherung von Linux für zSeries
M 4.214	Datenträgerverwaltung unter z/OS-Systemen
M 4.218	Hinweise zur Zeichensatzkonvertierung bei z/OS-Systemen
M 4.219	Lizenzschlüssel-Management für z/OS-Software
M 4.220	Absicherung von Unix System Services bei z/OS-Systemen
M 4.222	Festlegung geeigneter Einstellungen von Sicherheitsproxies
M 4.223	Integration von Proxy-Servern in das Sicherheitsgateway
M 4.224	Integration von Virtual Private Networks in ein Sicherheitsgateway
M 4.225	Einsatz eines Protokollierungsservers in einem Sicherheitsgateway

M5 IT Kommunikation

M 5.1	Entfernen oder Kurzschließen und Erden nicht benötigter Leitungen
M 5.2	Auswahl einer geeigneten Netz-Topographie
M 5.3	Auswahl geeigneter Kabeltypen unter kommunikationstechnischer Sicht
M 5.8	Regelmäßiger Sicherheitscheck des Netzes
M 5.13	Geeigneter Einsatz von Elementen zur Netzkopplung
M 5.14	Absicherung interner Remote-Zugänge

M 5.15	Absicherung externer Remote-Zugänge
M 5.19	Einsatz der Sicherheitsmechanismen von sendmail
M 5.20	Einsatz der Sicherheitsmechanismen von rlogin, rsh und rcp
M 5.25	Nutzung von Sende- und Empfangsprotokollen
M 5.31	Geeignete Modem-Konfiguration
M 5.36	Verschlüsselung unter Unix und Windows NT
M 5.37	Einschränken der Peer-to-Peer-Funktionalitäten in einem servergestützten Netz
M 5.38	Sichere Einbindung von DOS-PCs in ein Unix-Netz
M 5.39	Sicherer Einsatz der Protokolle und Dienste
M 5.40	Sichere Einbindung von DOS-PCs in ein Windows NT Netz
M 5.42	Sichere Konfiguration der TCP/IP-Netzverwaltung unter Windows NT
M 5.43	Sichere Konfiguration der TCP/IP-Netzdienste unter Windows NT
M 5.46	Einsatz von Stand-alone-Systemen zur Nutzung des Internets
M 5.52	Sicherheitstechnische Anforderungen an den Kommunikationsrechner
M 5.54	Schutz vor Mailüberlastung und Spam
M 5.60	Auswahl einer geeigneten Backbone-Technologie
M 5.61	Geeignete physikalische Segmentierung
M 5.63	Einsatz von GnuPG oder PGP
M 5.64	Secure Shell
M 5.68	Einsatz von Verschlüsselungsverfahren zur Netzkommunikation
M 5.69	Schutz vor aktiven Inhalten
M 5.73	Sicherer Betrieb eines Faxservers
M 5.75	Schutz vor Überlastung des Faxservers
M 5.76	Einsatz geeigneter Tunnel-Protokolle für die RAS-Kommunikation
M 5.81	Sichere Datenübertragung über Mobiltelefone
M 5.82	Sicherer Einsatz von SAMBA
M 5.83	Sichere Anbindung eines externen Netzes mit Linux FreeS/WAN
M 5.84	Einsatz von Verschlüsselungsverfahren für die Lotus Notes Kommunikation
M 5.85	Einsatz von Verschlüsselungsverfahren für Lotus Notes E-Mail
M 5.89	Konfiguration des sicheren Kanals unter Windows 2000/XP
M 5.90	Einsatz von IPSec unter Windows 2000/XP
M 5.93	Sicherheit von WWW-Browsern bei der Nutzung von Internet-PCs
M 5.94	Sicherheit von E-Mail-Clients bei der Nutzung von Internet-PCs
M 5.95	Sicherer E-Commerce bei der Nutzung von Internet-PCs
M 5.96	Sichere Nutzung von Webmail
M 5.98	Schutz vor Missbrauch kostenpflichtiger Einwahlnummern
M 5.101	Entfernen nicht benötigter ODBC-Treiber beim IIS-Einsatz
M 5.102	Installation von URL-Filtern beim IIS-Einsatz
M 5.103	Entfernen sämtlicher Netzwerkfreigaben beim IIS-Einsatz
M 5.104	Konfiguration des TCP/IP-Filters beim IIS-Einsatz
M 5.105	Vorbeugen vor SYN-Attacken auf den IIS

M 5.106	Entfernen nicht vertrauenswürdiger Root-Zertifikate beim IIS-Einsatz
M 5.108	Kryptographische Absicherung von E-Mail
M 5.109	Einsatz eines E-Mail-Scanners auf dem Mailserver
M 5.110	Absicherung von E-Mail mit SPHINX (S/MIME)
M 5.118	Integration eines DNS-Servers in ein Sicherheitsgateway
M 5.119	Integration einer Web-Anwendung mit Web-, Applikations- und Datenbank-Server in ein Sicherheitsgateway
M 5.121	Sichere Kommunikation von unterwegs

M6 Notfallvorsorge

M 6.2	Notfall-Definition, Notfall-Verantwortlicher
M 6.3	Erstellung eines Notfall-Handbuches
M 6.10	Notfall-Plan für DFÜ-Ausfall
M 6.12	Durchführung von Notfallübungen
M 6.15	Lieferantenvereinbarungen
M 6.16	Abschließen von Versicherungen
M 6.17	Alarmierungsplan und Brandschutzübungen
M 6.19	Datensicherung am PC
M 6.20	Geeignete Aufbewahrung der Backup-Datenträger
M 6.22	Sporadische Überprüfung auf Wiederherstellbarkeit von Datensicherungen
M 6.23	Verhaltensregeln bei Auftreten eines Computer-Virus
M 6.24	Erstellen eines Notfall-Bootmediums
M 6.25	Regelmäßige Datensicherung der Server-Festplatte
M 6.29	TK-Basisanschluss für Notrufe
M 6.31	Verhaltensregeln nach Verlust der Systemintegrität
M 6.32	Regelmäßige Datensicherung
M 6.35	Festlegung der Verfahrensweise für die Datensicherung
M 6.38	Sicherungskopie der übermittelten Daten
M 6.39	Auflistung von Händleradressen zur Fax-Wiederbeschaffung
M 6.41	Übungen zur Datenrekonstruktion
M 6.43	Einsatz redundanter Windows NT/2000 Server
M 6.45	Datensicherung unter Windows 95
M 6.47	Datensicherung bei der Telearbeit
M 6.48	Verhaltensregeln nach Verlust der Datenbankintegrität
M 6.49	Datensicherung einer Datenbank
M 6.50	Archivierung von Datenbeständen
M 6.52	Regelmäßige Sicherung der Konfigurationsdaten aktiver Netzkomponenten
M 6.54	Verhaltensregeln nach Verlust der Netzintegrität
M 6.55	Reduzierung der Wiederanlaufzeit für Novell Netware Server
M 6.56	Datensicherung bei Einsatz kryptographischer Verfahren
M 6.57	Erstellen eines Notfallplans für den Ausfall des Managementsystems
M 6.58	Etablierung eines Managementsystems zur Behandlung von Sicherheitsvorfällen
M 6.59	Festlegung von Verantwortlichkeiten bei Sicherheitsvorfällen

M 6.61	Eskalationsstrategie für Sicherheitsvorfälle
M 6.62	Festlegung von Prioritäten für die Behandlung von Sicherheitsvorfällen
M 6.63	Untersuchung und Bewertung eines Sicherheitsvorfalls
M 6.65	Benachrichtigung betroffener Stellen
M 6.67	Einsatz von Detektionsmaßnahmen für Sicherheitsvorfälle
M 6.70	Erstellen eines Notfallplans für den Ausfall des RAS-Systems
M 6.73	Erstellen eines Notfallplans für den Ausfall des Lotus Notes-Systems
M 6.75	Redundante Kommunikationsverbindungen
M 6.76	Erstellen eines Notfallplans für den Ausfall eines Windows 2000/XP Netzes
M 6.78	Datensicherung unter Windows 2000/XP
M 6.80	Erstellen eines Notfallplans für den Ausfall eines Novell eDirectory Verzeichnisdienstes
M 6.82	Erstellen eines Notfallplans für den Ausfall von Exchange-Systemen
M 6.84	Regelmäßige Datensicherung der System- und Archivdaten
M 6.85	Erstellung eines Notfallplans für den Ausfall des IIS
M 6.86	Schutz vor schädlichem Code auf dem IIS
M 6.88	Erstellen eines Notfallplans für den Webserver
M 6.90	Datensicherung und Archivierung von E-Mails
M 6.92	Notfallvorsorge bei Routern und Switches
M 6.93	Notfallvorsorge für z/OS-Systeme
M 6.94	Notfallvorsorge bei Sicherheit Gateways